



Grimma

Sachsens Muldenstadt · Der Brückenkopf des Muldentales · Das Tor zum Tal der Burgen · Idyllische Landschaft · Romantisches Stadtbild · Neuzeitliche Einrichtungen · Das traditionelle Ausflugsziel Nordwestsachsens · Ideales Wochenende · Abwechslungsreiche Sommerfrische.

Eisenbahnlinien: Dresden-Döbeln-Grimma-Leipzig und Wurzen-Grimma-Glauchau (Muldentalb.)

Kraftpostlinien: (Während des Krieges eingestellt)
Leipzig-Grimma-Dresden, Wurzen-Grimma und Grimma-Mutzschen-Wermsdorf
Mulden-Motorbootfahrten

Grimma,
Gattersburg
mit Hängebrücke

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt Grimma,
Stadthaus - Markt 17; Fernsprecher 161

Leisnig

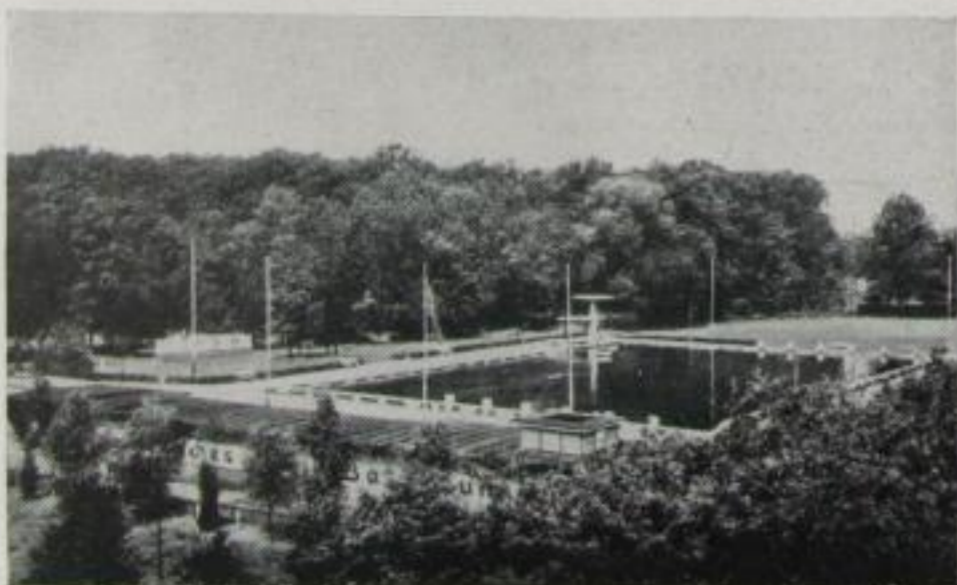
SCHLOSS MILDENSTEIN

erstmalig urkundlich im Jahre 1046 genannt, ist auf steilem Porphyrfelsen erbaut. - Vom Schloßaltan und dem besteigbaren Wartturm aus herrliche Aussicht ins Muldentale; Schloßpark mit Aussichtspunkten.



Tuch-, Eisen-, Stuhl- und Möbel-, Kratzen-, Zigarren-, Hakenband- und Metallwaren-, Teigwarenindustrie. Elektro-Gerätebau, Spielwarenmassenartikel, Mühlen- und Sägewerke, Zementbetonwerke, Wäschefabrik, Wäschereien, Färbereien, Ziegeleien.

Eisenbahnlinie Leipzig-Leisnig-Dresden. Ausgangspunkt zahlreicher Omnibuslinien.



Städt.
Waldbad

Naunhof

Sommerfrische in waldreicher Umgebung, 135 m ü. M.

Herrliches Waldbad

Auskunft: Städtisches Verkehrsamt
im Rathause